



Zürcher
Lehrerinnen-
und Lehrerverband

Dachverband Schweizer Lehrerinnen
und Lehrer LCH
Zentralsekretariat
Ringstrasse 54
8057 Zürich

Zürich, 20. August 2007

Vernehmlassung Gesamtschweizerische Instrumente für den sonderpädagogischen Bereich

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband ZLV bedankt sich für die Einladung zur Vernehmlassung bezüglich „Gesamtschweizerische Instrumente für den sonderpädagogischen Bereich“. Er nimmt nach Durchführung des reglementarischen Verfahrens innerhalb seines Verbandes wie folgt Stellung:

Zu den Qualitätsstandards:

- Die Qualitätsstandards zur Anerkennung für Leistungsanbieter im sonderpädagogischen Bereich erscheinen dem ZLV sinnvoll und umfassend.

Zur Terminologie:

- Der ZLV begrüsst, dass eine einheitliche Terminologie angestrebt wird und die Begriffe Sonderklasse, Kleinklasse und Sonderschulung geklärt und somit auch nicht mehr vermischt werden.
- Sonderpädagogischer Bereich; ...Massnahmen zur Deckung ...als Teil des Bildungsauftrages der Volksschule. – *Kommentar: Unklar ist, wo die Abgrenzung liegt zu besonderem Bildungsbedarf mit zusätzlichen Mitteln.*
- Schulische Integration – *Kommentar: Ebenfalls unklar ist, wo die Abgrenzung liegt zwischen gängigen und verstärkten sonderpädagogischen Massnahmen.*
- Regelklasse – *Kommentar: Unklar ist, welche Stellung die Mehrjahrgangsklassen haben.*

Aus dem ganzen Papier wird nirgends ersichtlich, in welchem Rahmen Kinder mit einer ausgeprägten Dyskalkulie und/oder Legasthenie gefördert werden sollen (wenn die gängigen sonderpädagogischen Massnahmen nicht genügen, d.h. verstärkte Massnahmen nötig wären).

Mit freundlichen Grüssen

Lilo Lätzsch
Präsidentin ZLV

Eliane Studer Kilchenmann
Präsidentin Pädagogische Kommission ZLV